

Momo-News

März 2025



Liebe Bewohnende der Stiftung Haus Momo,
liebe Kita-Eltern und liebe Angehörige

Es freut mich, Sie über folgende Entwicklungen in der Stiftung Haus Momo zu informieren:

Auch bei uns ist die Fasnacht eingezogen, was an den schönen Dekorationen aus Larven, Kostümen, Fensterbildern, Laternenhelgen und Röppli zu sehen ist. Wir fiebern der Fasnacht entgegen und freuen uns sehr auf "die drey scheenschte Dääg".

Wir sind froh um die etwas milderen Temperaturen und mehr Helligkeit in den Morgen- und Abendstunden und freuen uns auf den bevorstehenden Frühling.



Unser Umbau ist nun im Endspurt angekommen.
Mehr zum aktuellen Umbaugeschehen finden Sie in unserem Momo-Spezial im Anhang. Viel Spass bei der Lektüre.

⇒ Das Momo News Umbau Spezial finden Sie im Anhang ⇐

Veranstaltungen

Rückblick - Veranstaltungen im Februar

Kleiderbörse

Am 4.2.2025 fand zum ersten Mal eine Kleiderbörse im Werkraum statt. In angenehm vertrauter Atmosphäre wurde vieles anprobiert und Neues ausprobiert, was man sich sonst vielleicht nicht trauen würde. Es wurde viel gestaunt darüber, was ein neues Kleidungsstück positiv überraschendes ausrichten kann. Es war ein anregender Austausch über Kleider, Farben, Mode und Neues wagen.



Kunstwoche mit den Bewohnenden und der Kita Momo

Die Kita Momo hat eine Woche lang ganz im Zeichen der Kunst verbracht. Mit viel Spass und Freude haben die Kinder zu verschiedenen Künstler, Kunstprojekte durchgeführt die in der Woche vom 24.2.-28.2.2025 in einer kleinen Galerie zu sehen waren. Es wurde mit verschiedenen Materialien experimentiert.

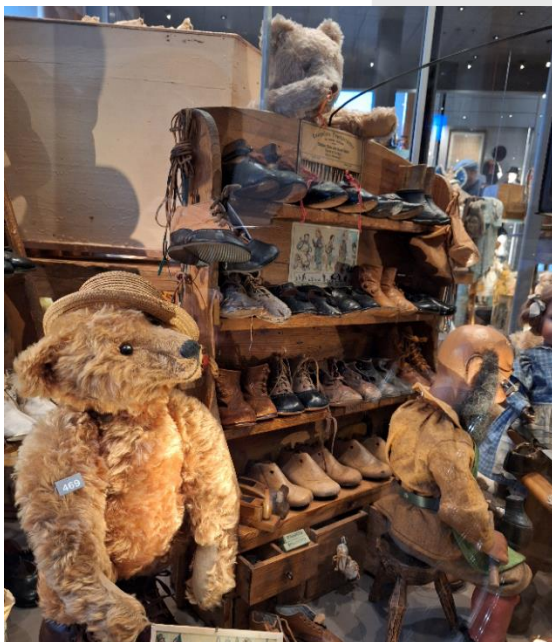


Die Kunstwoche wurde zusammen mit den Bewohnenden durchgeführt. Eine bereichernde Begegnung zwischen Jung und Alt. Hier möchten wir einige Einblicke teilen:



Ausflug in das Spielzeugweltenmuseum

Die wöchentliche Ausflugsgruppe der Aktivierung führte wetterbedingt in das Spielzeugweltenmuseum. Die Bewohnenden vom EG und vom 2. Stock waren fasziniert und die Freude war unglaublich gross.



Ausflug in den Zolli

Der Ausflug in den Zolli mit den Bewohnenden vom 1.Stock wurde bei strahlendem Sonnenschein sehr genossen.



Kochgruppe

Impressionen aus der Kochgruppe



Kindergarten Fasnachtsumzug

Am 28.2.2025 gab es bei uns im Innenhof einen bunten Fasnachtsumzug mit den Kindern von verschiedenen Kindergärten. Ein schöner Einstieg in die bevorstehende Fasnacht.



Ausblick - Veranstaltungen im März

Mo, 10. März, 04:00 Uhr	Morgenstraich im Momo Liveübertragung, Mählsuppe
10. & 12. März	Besuch der Cortège der Basler Fasnacht
Di, 11. März, 14:00 Uhr	Fasnachtszystig mit Clique, Gugge und Schnitzelbängg (gemäss separatem Flyer)
Mi., 26. März, 10:00 Uhr	Gottesdienst im Momo mit Frau Pfarrerin Maria Zinsstag
Do., 27. März, 15:00 Uhr	Heimführung für interessierte Seniorinnen und Senioren

Ausblick 2025 – öffentliche Veranstaltungen

9. Mai 2025	Frühlingsfest
24. Mai 2025	Quartierflomi
30. August 2025	Gartenfest
29. November 2025	Adventsmarkt

Regelmässig stattfindende Veranstaltungen:

montags	09:45 – 11:00 Uhr	Gedächtnistraining	3. Stock
	09:45 – 10:45 Uhr	Eurythmie	Turnsaal
	14:30 – 16:00 Uhr	Malen	Werkraum
dienstags	09:45 – 11:00 Uhr	Handarbeiten	Werkraum
	14:30 – 16:00 Uhr	Aktivierung	Werkraum
	13:30 - 16:00 Uhr	Ausflug	Im Turnus
mittwochs	09:45 – 11:00 Uhr	Männerriege	3. Stock
	14:30 – 16:00 Uhr	Aktivierung	EG
donnerstags	09:45 – 11:00 Uhr	Bewegung mit Kita	Turnsaal
	14:30 – 15:30 Uhr	Kinonachmittag	Turnsaal
freitags	09:45 – 13:00 Uhr	Kochgruppe	Werkraum
	09:45 – 10:45 Uhr	Aktivierungsgruppe	Erdgeschoss
	15:00 – 16:00 Uhr	Bewegungsgruppe	Turnsaal



FASNACHT

im **Momo** mit
SCHNITZELBÄNGG, CLIQUE, GUGGE

Dienstag, 11. März 2025

Treffpunkt: **Mehrzweckraum**

14:00 Gundeli Clique Jungi Garde im Hof

14:15 Bäffzgi

14:25 Pierette

14:35 d'Velokurier

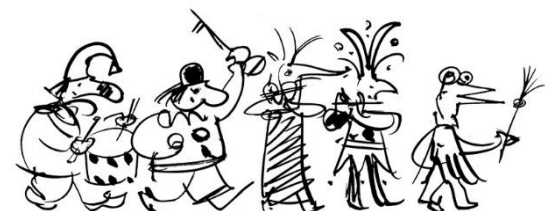
14:45 Boodesuuri

14:55 Fäärimaa

Pause

15:20 PereFyss

15:30 Guggemuusikg Fuuli-Segg



Aus dem Leben von

Esther Hufschmid-Schäublin



Wo und wie sind Sie aufgewachsen?

In einer armen Arbeiterfamilie im Kleinbasel. In der Efringerstrasse bin ich auf die Welt gekommen, dort blieben wir, bis ich in die Schule kam. Danach haben wir an der Hammerstrasse gewohnt.

Haben Sie einen Beruf gelernt und konnten Sie sich frei dazu entscheiden?

Ich wusste bereits in der Schule, dass ich Dekorateurin werden wollte. Nach der Realschule ging ich in die Kunstgewerbeschule und machte ein Volontariat als Schaufensterdekorateurin bei einer freischaffenden Dekorateurin. Sie

konnte keine Lehrtochter anstellen, deshalb machte ich vier Jahre lang das Volontariat. Ich war froh darum, denn so musste ich keine Prüfung ablegen.

Ja, ich konnte mich frei zu meiner Berufswahl entscheiden und wurde von meinem Vater bei meinem Berufswunsch unterstützt.

Wo hat Sie ihr beruflicher Werdegang im Leben hingeführt?

Ich habe mit 20 Jahren als freischaffende Dekorateurin angefangen und hatte meinen eigenen Kundenstamm, zu Glanzzeiten ziemlich viele und ich musste mich ins Zeug legen um immer wieder neue Dekorationen zu kreieren. Das ging jedoch alles wunderbar, ich blieb 55 Jahre in dem Beruf. Ich war sogar 55 Jahre lang bei einem Grosskunden in Laufen, beim Modehaus Ruf. Das war wirklich sehr aussergewöhnlich.

Gibt es eine bestimmte Leidenschaft, eine Herzensangelegenheit, die sie durchs Leben begleitet hat?


Ich bin mit meinem Mann, der leider früh verstorben ist, 45 Jahre lang getaucht. Wir waren auf den Malediven und viel in Elba tauchen. Am eindrucklichsten zum Tauchen war es im Sudan, das war ein wunderschönes Erlebnis mit den dortigen Unterwasserlandschaften.

 Was bedeuten Freundschaften und Familie für Sie?

Das bedeutet mir sehr viel. Ich habe viele Freunde. Ich hatte keine Familie mit Kinder, dies habe ich mir zu spät überlegt und zu der damaligen Zeit war es nicht Mode, spät Kinder zu haben. Manchmal habe ich es später bereut. Ich hatte viele Patenkinder mit meinem Mann zusammen gehabt, was mir viel bedeutet.

 Welche Menschen inspirieren Sie?

Liebenswürdige Menschen inspirieren mich und mein Bekanntenkreis

 Haben Sie eine Lebensweisheit?

Mit den Menschen gut auskommen und sie wertschätzend behandeln, da kommt vieles zurück. Streit mag ich nicht, das ist belastend



Herzlichst

T. Klingenberg

Tamaris Klingenberg
Institutionsleitung

Impressum

Herausgeber: Stiftung Haus Momo, Bruderholzstrasse 104, 4053 Basel
Website: www.momobasel.ch
Kontakt: Telefon: 061 367 85 85; Email: info@momobasel.ch
Zustellung: Bewohnende, Angehörige der Kita, Mitarbeitende und Freunde der Stiftung.
Redaktionsschluss: Freitag, 24. Februar 2025; 12:00 Uhr.



Momo News – Spezial

-

Einblicke in den Umbau

Wir gingen endlich in die letzte Bauphase im Erdgeschoss. Der Windfang, die Büros zum Innenhof und der Aufenthaltsraum/Küche im EG wurden renoviert. Der technische Dienst hat die Decken und die alte Küche entfernt. Die Bewohnenden im EG assen teilweise im Zimmer 048, da dieses frei war und genutzt werden konnte.

Zwischenzeitlich mussten wir in dieser Bauphase den Eingang zum EG für zwei Tage sperren, um den Boden zu verlegen. Der Durchgang nach aussen musste dann nochmals über den Bettenlift geregelt werden.

Ein Büroraum und ein Besprechungszimmer wurden erstellt, das Personal bekommt einen Pausenraum und der Windfang wurde fertiggestellt.

Wir freuen uns wenn endlich alle Arbeiten abgeschlossen sind und endlich alle Räume ihren richtigen Nutzen bekommen. Wenn keine Möbel mehr getauscht, Zwischenlösungen mehr gesucht oder Gänge gesperrt werden.

Im Februar wurden unsere Brandschutzmassnahmen kontrolliert. In der Folge haben wir damit begonnen ältere Holzdecken durch Gipsdecken auszutauschen. Bis alle Decken umgebaut sind, wird es noch dauern, da es Lieferverzögerungen beim benötigten Material gibt.

Im Vorderhaus gab es einen geringfügigen Wasserschaden. Wie sich herausgestellt hat, sind die Vibrationen der vorbeifahrenden Trams verantwortlich. Sie versetzen die Abwasserfallstangen in Schwingung, was zu undichten Stellen geführt hat. An derselben Stelle wurde vor nicht allzu langer Zeit die zweite Leitung erneuert.

Die Fassade musste an drei Stellen repariert werden. Einmal verursachte ein LKW eine Schramme an einem Balkon. Ein anderes Mal wurde bei der Abholung einer Mulde die Decke bei der Einfahrt beschädigt. Das dritte Mal schleuderte der Wind eines unserer Zelte aus der Verankerung und schlug Dellen in der Aussenwand.

Im Verlaufe des Monats begann die Renovation der letzten drei Büroräumen im Erdgeschoss. Diese Arbeiten werden im März noch weitergehen. Das Sekretariatsbüro wird dann vorübergehend in einen anderen Raum ziehen und dann wieder zurück an seinen alten Platz hinter der Rezeption

Die Handläufe liessen länger auf sich warten als geplant. Versehentlich wurde die Farbe im UG und EG vertauscht. Es musste also neu gestrichen werden. Statt Dezember wurde es Februar. Nun ist das Geländer wieder komplett montiert und die Farbe stimmt jetzt auch.

Im Empfangsbereich fehlte noch ein letztes Wandbild. Um dieses anzubringen, musste zuerst noch die Schiebetür bzw. das grosse Glasfenster der Rezeption montiert werden. Dazu musste die Holzabdeckung abmontiert werden, bei der jetzt noch das letzte Bild angebracht werden wird.



Beschilderung

Die Beschilderungen wurden wieder angebracht. Nun finden sich definitiv wieder alle zurecht.





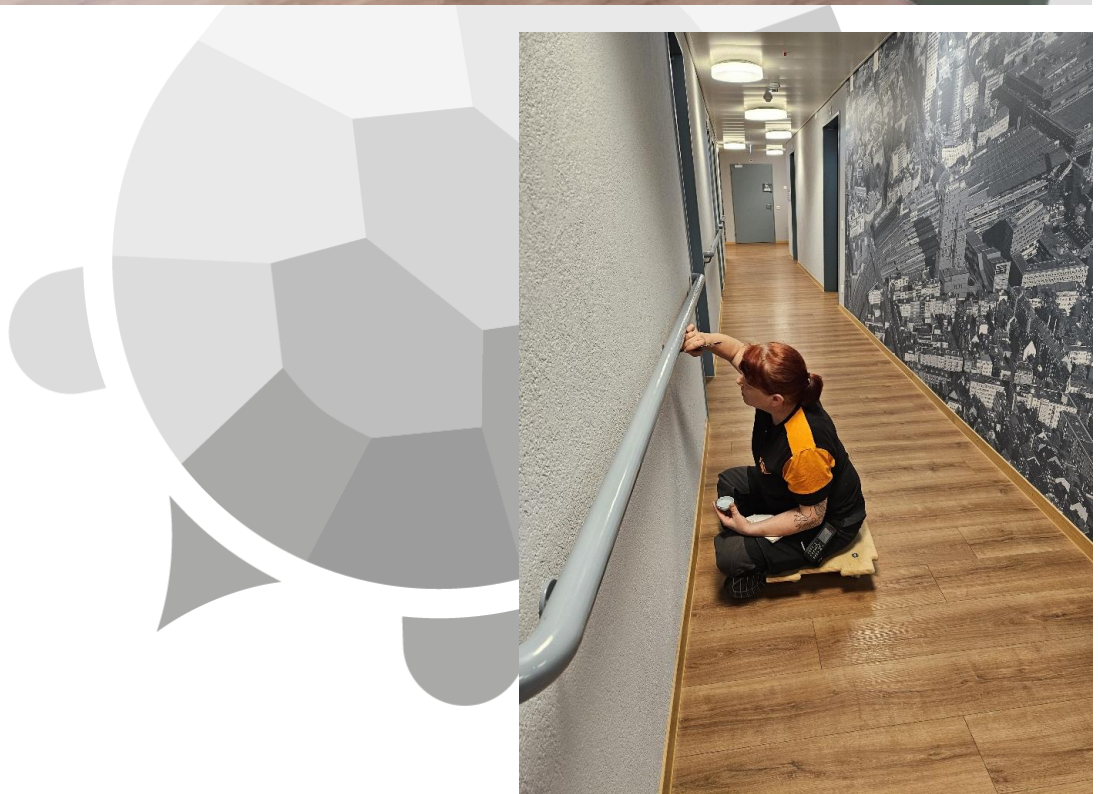
Kantenschutz und Wandschutz

Auf den beiden Bildern unten ist zu sehen, wie Josip und unser Praktikant die Kanten- und Wandschutzleisten frisch streichen. Schliesslich sollen die neuen Elemente zum Schutz der Wände farblich zum Gesamtbild passen.



Handgriffe

Im Februar wurden die Handgriffe in den Korridoren montiert.



Lärmemissionen

Im EG wurde die Küche/Aufenthaltsraum umgebaut. Hier haben wir alte Leitungen gefunden, die steigend im ganzen Haus verlaufen, welche ersetzt werden mussten. Daher hatten wir Abbrucharbeiten im EG sowie auch im 1.OG, was zu starkem Lärm führte. Diese Bohrungen mussten zwingend durchgeführt werden, deshalb mussten wir sehr kurzfristig reagieren.